

### **Migranten in Ettlingen durch soziale Medien verbinden**

Welche Veranstaltungen und Projekte gibt es in Ettlingen aktuell? Wer sind die richtigen Ansprechpartner in welcher Angelegenheit?

Für Antworten auf diese Fragen und noch vieles mehr gründete das Integrationsbüro der Stadt nun eine „Ettlingen-What's App-Gruppe“ für Migranten in der Stadt. Diese Gruppe soll dazu genutzt werden, den Migranten die verschiedenen Angebote vorzustellen, die es in Ettlingen regelmäßig oder einmalig gibt, um die Integration und Teilhabe noch weiter voranzubringen. Ebenfalls können so auch die Bedarfe und Probleme der Migranten erfasst und daraufhin neue Projekte gestaltet werden.

Falls Sie jemanden kennen, der/die Interesse hieran hat oder Sie selbst an der Gruppe teilnehmen möchten, wenden Sie sich gerne an das Integrationsbüro! (07243 101 8057 / 0172 768 1592, integration@ettlingen.de)

## **ANSPRECHPARTNER**

**Zentrale Rufnummer** der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung  
Telefon: 07243 - 101 8944

### **Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen**

Telefon: 07243 101-8371  
E-Mail: integration@ettlingen.de

### **Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus**

Telefon: 07243 515 0  
Mail: info@caritas-ettlingen.de

## **AKTUELLES**

### **Angebote im Begegnungsladen**

#### **Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“**

Jeden Montag von 14:30-17:30 Uhr, jeden Mittwoch von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr und jeden Donnerstag von 9.30-12.00 Uhr, sowie Freitagnachmittag (nur nach telefonischer Absprache). Ansprechpartner: Udo Dreutler, 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten) oder per E-Mail an kontakt@dreutler.de

#### **Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs**

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

#### **Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26**

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 - 17

Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.

Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen  
Telefon: 07243 / 373830  
E-Mail an bcornelissen@gmx.de

#### **Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen**

Jeden Montag von 17 - 19 Uhr, Ansprechpartnerin Frau Claudia Neumann, Kontakt: 0170 8324614.

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort).

## **Lokale Agenda**

### **Agenda 21**

#### **Schwarzwald-Guide Friederike Stertz lädt ein Samstag, 25. November „Nachtwanderung zum Bismarckturm für Groß und Klein“**

Entlang des Panoramawegs, über das „weiße Häusle“, dem Ruf des Käuzchens folgend, geht es zum Bismarckturm. Unterwegs gibt es für die kleinen wie für die großen Nachtwanderer Programm zum Mitmachen, Lauschen, Staunen.

Am Bismarckturm angekommen, haben Sie die einmalige Gelegenheit den Turm bei Nacht zu besteigen und bei Imbiss und Umtrunk den unvergleichlichen Blick zu genießen.

Treffpunkt: 18 Uhr am Wasser Reservoir, Ende Bismarckstr.

Dauer: ca. 2 Stunden

Mitnehmen: gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung.

Preis: Erwachsene 12 Kinder 7 Euro

#### **Samstag, 25. November**

#### **Die „Walddektive“ bauen ein „Waldsofa“**



Wald-Spürnasen im Alter von 5-10 sind dieses Mal eingeladen im Herbstwald auf Entdeckungstour zu gehen: wie bereiten sich die großen und kleinen Waldbewohner auf den Herbst vor? Machen sie es sich richtig gemütlich und wie?

Ihr könnt es Euch im bunten Herbstwald auch gemütlich machen! Dazu bauen wir uns gemeinsam ein richtig schönes Waldsofa und ihr werdet staunen, wie bequem das ist! Treffpunkt: Parkplatz am Funkturm in Spessart, 9.30 Uhr

Dauer: 2 h, Preis: 7 €

Anmeldung unter 07243-21122 oder schwarzwaldguides@googlemail.com  
Weitere Schwarzwald-Guide Touren finden Sie auf der Homepage der Stadt Ettlingen unter „Naturpark Schwarzwald“ oder unter [www.naturparkschwarzwald.de](http://www.naturparkschwarzwald.de)

## **Fairer Handel im Weltladen**

Verbraucher verlangen heute Qualität zu niedrigen Preisen. Bio-Qualität sollte es auf alle Fälle sein. Auch nachhaltiges Wirtschaften bei der Erzeugung, zum Schutze der Umwelt, wird verlangt. Doch ist dies alles auf einen Nenner zu bringen? Auch die Massenproduktion in Monokulturen, z. B. bei Kaffee, oder Bananen, zeigt uns keine längerfristig brauchbare Lösung. Laut Pressemeldungen steigen die Umsätze im „Fairen Handel“ stetig an. Multis und Großmengenherzeuger mischen kräftig mit und versprechen sich dabei gute Gewinnsteigerungen. Wie Sand am Meer kommen immer neue Bezeichnungen und Siegel in die Werbung, die die Schlagworte „Fair“ und „Bio“ herausstellen. Werden dabei die Grundsätze des Fairen Handels immer beachtet?

Immer öfter kommt „Fairtrade“, das bisher bekannte Markenzeichen in die Kritik, weil es angeblich zu wenig Kontrollen durchführt und sich auf Selbstdarstellung der Lieferanten verlassen muss. Um hier Sicherheit zu schaffen, haben sich die Weltläden eine Konvention erarbeitet, in der die Grundsätze des „Fairen Handels“ festgeschrieben sind, und die auch alle Lieferanten einhalten müssen. Dies gibt dem Käufer die Gewähr, dass bei der Aufschrift „Fair“, der Inhalt auch „fair erzeugt ist“. Dabei bietet „Hilfe zur Selbsthilfe“ einen wichtigen Beitrag im Handel mit den Entwicklungsländern.

Diese Konvention ist das Grundsatzpapier des Fairen Handels aller Weltläden und Fair-Handels-Gruppen. Sie wurde in einem jahrelangen Dialog entwickelt und 1997 von der Mitgliederversammlung des Weltladen-Dachverbands beschlossen. Als Richtschnur gelten partnerschaftliche Prinzipien, wie z.B. langfristige und möglichst direkte Handelsbeziehungen. Durch den Zusammenschluss in Genossenschaften haben Produzenten die Möglichkeit, ihre Produkte zu vermarkten, sich fortzubilden und für ihre Rechte einzutreten. Dabei bietet „Hilfe zur Selbsthilfe“ einen wichtigen Beitrag. Bei Bedarf erhalten die Genossenschaften schon vor der Lieferung eine Anzahlung als Vorfinanzierung. Die Schwankungen der Weltmarktpreise werden durch längerfristige Verträge minimiert bzw. ausgeglichen, die Umstellung auf biologische Landwirtschaft stark gefördert. Außerdem sind im Fairen Handel ausbeuterische Kinderarbeit und Zwangsarbeit in Schuldknechtschaft verboten. Angestellte auf Planta-

gen und in Fabriken erhalten eine angemessene Bezahlung und profitieren von Schutzkleidung, bezahltem Urlaub und sozialer Vorsorge. Damit trägt der Faire Handel dazu bei, dass Produzenten in Entwicklungsländern von ihrer Arbeit leben können. Der Landflucht wird damit erfolgreich entgegengewirkt.

Bei den Herstellern von Kunsthandwerk handelt es sich häufig um Kleingruppen oder Familienbetriebe. Die Lieferanten der Weltläden kaufen von Genossenschaften oder Unternehmen mit sozialer und ökologischer Verantwortung nach den Grundsätzen des Fairen Handels. Sie bemühen sich, ihre Produkte so weit wie möglich im Ursprungsland zu verarbeiten und zu verpacken, so dass möglichst viel Wertschöpfung in den Entwicklungsländern verbleibt. Zwischenhandel ist nahezu ausgeschlossen. Der Konsument entscheidet durch sein Einkaufsverhalten mit, welchen Stellenwert faire Arbeits- und Lebensbedingungen im weltweiten Handel haben. Je mehr Menschen den Fairen Handel unterstützen, desto gerechter geht es im weltweiten Handel zu. Um die Preise stabil zu halten, arbeiten alle Mitarbeiter im Weltladen Ettlingen ehrenamtlich. Besuchen Sie uns doch einmal und prüfen Sie unser Sortiment. Fairkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).

## Musikschule Ettlingen

### Sinfoniekonzert

Am Freitag, 24. November, 20 Uhr lädt die Musikschule Ettlingen wieder zum Sinfoniekonzert in die Stadthalle ein. Bei diesem Konzert dürfen sich gleich zwei Schüler aus den Reihen der Musikschule als Solisten präsentieren. Zur Eröffnung spielt Ferdinand Pietsch das Concertino für Bassposaune und Orchester von Ernst Sachse, einem Komponisten des 19. Jahrhunderts, der seinerzeit selbst als Posaunenvirtuose berühmt war. Mit Sarah Kuppinger, Sopran, tritt erstmals eine Gesangssolistin vor das Orchester. Auf dem Programm stehen berühmte Opernarien von Mozart, Puccini, Humperdinck und Gershwin. Festliche Stimmung ist also vorprogrammiert. Nach der Pause erklingt mit Antonín Dvořáks achter Sinfonie eines der ganz großen sinfonischen Werke der Romantik. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail ([musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de)) zur Verfügung.



### Reihe Violinsonaten

Am Sonntag, 26. November, 17 Uhr findet im Saal der Musikschule Ettlingen die Reihe der Violinsonaten Ludwig van Beethovens ihre Fortsetzung.

Nach dem ersten Konzert im April mit den Sonaten op.12 Nr.1 und 3 und op.24 folgen nun die Sonaten A-Dur op.12 Nr.2, die Sonate a-Moll op.23 Nr.4 sowie die berühmte Kreutzer Sonate op.47 Nr.9.

Die Interpretinnen des Konzerts sind Hyuna Min, Utae Nakagawa-Herbst und Christiane Denk, Violine und Maho Kaneko am Klavier.

Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail ([musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de)) zur Verfügung.

## Stadtwerke Ettlingen GmbH



**Holler Boller Rumpelsack, Nikolaus trägt ihn huckepack...wie es weitergeht ... das sagen wir Euch bei unserer Kinderfeier am Freitag, 1. Dezember von 14:30 bis 17 Uhr im Grünhaus der Stadtwerke.**

**Wir nehmen Euch mit auf die Nikolausmission. Basteln, singen, rätseln, alles streng geheim. Natürlich bekommt Ihr auch was aus dem „Rumpelsack“. Lasst Euch überraschen!**

**Teilnehmen können Kinder von 6 bis 10 Jahren. Meldet Euch unter 07243 101-02 an. Friedhelm und die Stadtwerke freuen sich auf Euch!**

Stadtwerke Ettlingen GmbH  
Hertzstraße 33  
76275 Ettlingen  
Tel: 07243 101-625  
[info@sw-ettlingen.de](mailto:info@sw-ettlingen.de)  
[www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de)



## Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Ettlingen

**Bücherflohmarkt**  
**Samstag, 18. November 2017**  
**10 - 13 Uhr**

Romane, Sachbücher, Hörbücher und Filme zu Schnäppchen-Preisen

Vorbeikommen und Stöbern!

Mehr Infos unter: [stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)

Stadtbibliothek Ettlingen

**Langer Donnerstag**  
**16. November**  
**18 bis 21 Uhr**

Schmökern, Stöbern, Ausleihen  
E-Medien-Sprechstunde mit Bettina Haberstroh

Mehr Infos unter: [stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)

Stadtbibliothek Ettlingen

**Treff am Samstag**  
**Samstag, 25. November 2017**  
**10.30 bis 11.30 Uhr**

Geschichten aus der "Einen Welt" Mit Heide Itasse

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter: [stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)